

Jesaja 23

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Ausspruch über Tyrus.

Heult, ihr Tarsis-Schiffe! Denn Tyrus ist verwüstet, ist ohne Haus, ohne Eingehenden¹. Vom Land der Kittäer² her ist es ihnen kundgeworden. **2** Verstummt, ihr Bewohner des Küstenlandes! Sidonische Kaufleute, die das Meer befahren, füllten dich; **3** und auf großen Wassern war die Saat des Sichor³, die Ernte des Nil ihr Ertrag; und sie war die Erwerbsquelle⁴ der Nationen. **4** Sei beschämt, Sidon! Denn das Meer spricht, des Meeres Festung⁵, und sagt: Ich habe keine Wehen gehabt und nicht geboren und keine Jünglinge großgezogen noch Jungfrauen auferzogen. **5** Sobald die Nachricht nach Ägypten kommt, werden sie zittern bei der Nachricht von Tyrus.

6 Fahrt hinüber nach Tarsis; heult, ihr Bewohner des Küstenlandes! **7** Ist das eure frohlockende Stadt, deren Ursprung von den Tagen der Vorzeit ist, die ihre Füße tragen, um in der Ferne zu weilen?

8 Wer hat dies beschlossen über Tyrus, die Kronenspenderin, deren Kaufleute Fürsten, deren Händler die Vornehmsten der Erde waren? **9** Der HERR der Heerscharen hat es beschlossen, um den Stolz jeder Pracht zu entweihen, um alle Vornehmen der Erde verächtlich zu machen.

10 Überflute dein Land wie der Nil, Tochter Tarsis! Es gibt keinen Gürtel⁶ mehr. **11** Er⁷ hat seine Hand über das Meer ausgestreckt, hat Königreiche in Beben versetzt; der HERR hat über Kanaar⁸ geboten, seine Festungen zu zerstören. **12** Und er sprach: Du sollst nicht mehr frohlocken, du geschändete Jungfrau, Tochter⁹ Sidon! Mach dich auf nach Kittim¹⁰, fahre hinüber! auch dort wird dir keine Ruhe werden. **13** Siehe, das Land der Chaldäer, dieses Volk, das nicht war (Assur hat es den Bewohnern der Wüste zugewiesen¹¹), richtet seine Belagerungstürme auf, schleift dessen Paläste, macht es¹² zu einem Trümmerhaufen. **14** Heult, ihr Tarsis-Schiffe! Denn eure Festung ist verwüstet.

15 Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird Tyrus siebzig Jahre vergessen werden, gleich den Tagen eines Königs. Am Ende von siebzig Jahren wird es Tyrus ergehen gemäß dem Lied von der Hure: **16** „Nimm die Laute, geh umher in der Stadt, vergessene Hure! Spiel, so gut du kannst, sing Lied auf Lied, damit man sich an dich erinnert.“ **17** Denn es wird geschehen am Ende von siebzig Jahren, da wird der HERR sich Tyrus zuwenden; und sie wird wieder zu ihrem Hurenlohn kommen und wird Hurerei treiben mit allen Königreichen der Erde auf der Fläche des Erdbodens. **18** Und ihr Erwerb und ihr Hurenlohn wird dem HERRN heilig sein; er wird nicht aufgehäuft und nicht aufbewahrt werden; sondern ihr Erwerb wird für die sein, die vor dem HERRN wohnen, damit sie essen bis zur Sättigung und prächtig gekleidet seien.

Fußnoten

1. Eig. ohne Eintritt.
2. Hebr. Kittim: Bezeichnung für Zypern u. seine Bewohner, dann auch für die Insel u. Küstenbewohner des Mittelmeers.
3. Hebr. Schichor: Trüber Fluss (hier u. in Jer 2,18 eine Bezeichnung für den Nil).
4. A.ü. der Markt, o. Handelsplatz.
5. D.i. Tyrus.
6. O. keine Werft (viell. Hafen).
7. D.i. der HERR.
8. D.i. Phönizien.

9. Eig. du geschändete jungfräuliche Tochter.
10. Hebr. Kittim: Bezeichnung für Zypern u. seine Bewohner, dann auch für die Insel u. Küstenbewohner des Mittelmeers.
11. Eig. festgesetzt.
12. O. Siehe, das Land der Chaldäer, dieses Volk ist nicht mehr; Assur hat es den Wüstentieren zugewiesen. Sie richteten ... auf, schleiften dessen Paläste; er macht es ...